

# Sommergerste

**Hinweise zur Sortenwahl im  
ökologischen Anbau 2024**



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Empfehlungssorten für die Aussaat 2024

<b>Braugerste:</b>	Avalon, Lexy, vorläufig: Amidala Probeanbau: Tolstefix (Vertragsanbau erforderlich)
<b>Futtergerste:</b>	RGT Planet, Kimberly vorläufig: Lexy

### Allgemeines

Für einen erfolgreichen Anbau von Braugerste eignen sich vor allem kühlere und höhere Lagen. Entscheidend ist, dass die von den Mälzereien geforderten Qualitätsparameter Rohprotein-Gehalt (RP-Gehalt) < 11,5 %, Keimfähigkeit > 95 %, Vollgersteanteil > 90 % erreicht werden. Aufgrund des angestrebten niedrigen RP-Gehaltes scheidet Leguminosen als Vorfrüchte aus, allerdings hängt die Stickstoffnachlieferung des Bodens auch stark von der Witterung ab. Braugerste wird in der Regel im Vertragsanbau erzeugt, wobei von den Mälzereien die gewünschten Sorten vorgegeben werden. Da Sommergerste von den Getreidearten die schlechteste Unkrautunterdrückung aufweist, sollte bei der Sortenwahl neben Ertrags- und Qualitätsmerkmalen auch auf die Pflanzenlänge geachtet werden.

Im Rahmen des Berliner Programms werden neu zugelassene Sorten auf ihre Mälz- und Braueignung geprüft. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Verarbeitungsempfehlung, die vom Sortengremium der Braugersten-Gemeinschaft e. V. ausgesprochen wird. Die mit „\*“ gekennzeichneten Sorten haben die Verarbeitungsempfehlung durch das Sortengremium des Berliner Programmes erhalten.

### Beschreibung der Sorten

**Avalon** erreicht mehrjährig unterdurchschnittliche Ertragsleistungen. Sie ist kurz bis mittel im Wuchs. Während der Befall mit Mehltau ein stärkeres Ausmaß erreichen kann, besteht eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Zwergrost. Bei der Qualität ist die großkörnige Braugerstensorte durch einen mittleren RP-Gehalt, einen hohen Anteil an Vollgerste und ein mittleres Hektolitergewicht (HLG) gekennzeichnet. Lager und Halmknicken treten nur in geringem Umfang auf.

**RGT Planet** ist mehrjährig ertragsstark. Qualitativ ermöglicht RGT Planet sehr niedrige Rohproteingehalte und akzeptable Vollgerstenanteile. Sie ist durch ein gutes Resistenzniveau gekennzeichnet, insbesondere gegenüber Mehltau. Da RGT Planet die Verarbeitungsempfehlung des Sortengremiums des Berliner Programmes nicht erhalten hat, ist vor Anbau für Brauzwecke die Vermarktung zu klären.

**Tolstefix** ist eine Züchtung aus biologisch-dynamischem Anbau. Die Sorte bestätigt das relativ niedrige Ertragsvermögen. Sie kann stärker durch Mehltau befallen werden. Vorteile sind ein etwas längerer Wuchs, ein hoher bis sehr hoher Vollgersteanteil und ein hohes Hektolitergewicht. Die Rohproteingehalte sind etwas höher als bei den anderen Sorten. Nach Angaben des Züchters eignet sich Tolstefix für die Herstellung von naturtrüben Bieren und weist eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Flugbrand auf.

**Kimberly**, eine nicht im Berliner Programm berücksichtigte Futtergerste, kommt auf ein auf dem Niveau von RGT Planet liegendes Ertragsniveau. Sie ist durch ein gutes Resistenzniveau gekennzeichnet, insbesondere gegenüber Mehltau.

Die zweijährig geprüften Sorten **Amidala** und **Lexy** erreichen sehr hohe und **Elfriede** mittlere Kornerträge. Die Sorten sind kurz bis mittel im Wuchs und wenig anfällig für Mehltau und Zwergrost. Amidala und Lexy haben eine Verarbeitungsempfehlung als Braugerste, bieten sich aber aufgrund der bisherigen Ertragsleistung auch als Futtergersten an. Amidala zeigt Vorteile beim Vollgersteanteil und Hektolitergewicht.

Mit, **LG Rumba**, **LG Caruso** und **Gretchen** wurden drei Sorten, die im Dezember 2022 zugelassen, erstmalig in den LSV geprüft. Von **Yoda**, eine Sorte die 2020 zugelassen wurde, liegen Ergebnisse aus 2021 und 2023 vor. Die Sorte LG Caruso wurde für das Berliner Programm ausgewählt und steht im Februar 2024 zur Entscheidung hinsichtlich einer Verarbeitungsempfehlung an. 2023 waren LG Rumba und LG Caruso die ertragsstärksten Züchtungen. Aus Sicht der Strohstabilität und Blattgesundheit ist LG Caruso ebenfalls günstig zu bewerten.

## LSV Sommergerste Ökolandbau 2021 – 2023 auf Löß-Standorten Kornertrag und Kornqualität

	Kornertrag relativ	RP-Gehalt %	HLG (kg/ha)	Sortierung > 2,5 mm (%)
<b>dreijährige Ergebnisse 2021 - 2023</b>				
<b>Anz. Vers.</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>49,5</b>	<b>11,1</b>	<b>65,5</b>	<b>94,7</b>
Avalon	96	11,3	66,0	95
RGT Planet	106	10,4	65,5	94
Tolstefix	93	12,0	66,5	96
Kimberly	105	10,7	64,0	93
<b>zweijährige Ergebnisse 2022 - 2023</b>				
<b>Anz. Vers.</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>8</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>50,5</b>	<b>11,2</b>	<b>67,5</b>	<b>94,9</b>
Amidala	104	10,9	67,9	96
Lexy	108	10,2	65,7	93
Elfriede	101	11,6	68,2	92
<b>einjährige Ergebnisse 2023</b>				
<b>Anz. Vers.</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>45,3</b>	<b>12,0</b>	<b>63,7</b>	<b>95,5</b>
Yoda	102	12,0	63,6	95
LG Rumba	118	11,2	65,3	96
LG Caruso	111	11,7	65,8	96
Gretchen	93	12,4	63,9	97

BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau  
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau  
Strenzfelder Allee 22  
06406 Bernburg

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski  
Telefon: 03471-334 215  
Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bildnachweis: LLG

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluss: 10.01.2024